

	<p>Objekt: Schreibmaschine "Erika"</p> <p>Museum: Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. Steinitzer Weg 5 39319 Jerichow theresia.gebauer@online.de</p> <p>Inventarnummer: V 1545-H</p>
--	---

Beschreibung

Die mechanische Schreibmaschine "Erika" ist grün und wird in einem grauen Koffer mit Ledergriff aufbewahrt.

Die Mitteldeutsche Zeitung schreibt am 21.04.2017:

".....Produziert wurde die Schreibmaschine vom Typ „Erika“ in Deutschland laut Schwela seit 1910. Sie wurde von der Dresdner Firma Seidel & Naumann auf den Markt gebracht. Der Name erinnere an eine Enkelin eines Firmengründers. „Rund acht Millionen „Erika“-Schreibmaschinen wurden vom Anfang bis zum Ende der Produktion um 1990 verkauft. „In der DDR war sie in den 1970er Jahren auch Luxusartikel“, erzählt Sammler Schröder. Denn immerhin mussten Privatleute rund 420 DDR-Mark dafür auf den Tisch blättern, was für viele einem Großteil des damaligen Monatsverdienstes ausmachte.

Unter den Namen „Privileg“ sei „Erika“ als Exportartikel in den Westen geliefert und verkauft worden....."

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Hartpappe

Maße:

L: 36 cm, B: 35 cm, H: 16 cm

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1955-1980
wer
wo

Schlagworte

- Büromaschine

- Mechanische Schreibmaschine